BSI

Virtuelle Roadshow Kommunen startet

[06.05.2022] Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und die Sächsische Staatskanzlei haben die Roadshow Kommunen gestartet – eine virtuelle Wanderausstellung für mehr Informationssicherheit, die vom BSI bundesweit mit interessierten Bundesländern durchgeführt wird.

Kommunale Einrichtungen werden regelmäßig Opfer erfolgreicher Cyber-Angriffe mit teils gravierenden Auswirkungen für Bürger und Verwaltung. Nun will das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) kommunale Bedienstete mit einer virtuellen Wanderausstellung über das Thema informieren. Zum Auftakt der Roadshow hat das BSI gemeinsam mit der Sächsischen Staatskanzlei die erste virtuelle Veranstaltung für die Kommunen im Freistaat ausgerichtet. Rund 180 Mitarbeiter aus Städten und Gemeinden in Sachsen wurden für die aktuelle Bedrohungslage sensibilisiert und erhielten Handlungsempfehlungen, mit denen sie die Cyber-Resilienz in den Kommunen erhöhen können.
BSI-Präsident Arne Schönbohm appellierte an die Kommunen, sich gegen Cyber-Angriffe aufzustellen: Wir alle, so Schönbohm, müssen die Digitalisierung in Deutschland sicher gestalten. Auch der sächsische Landes-CIO Thomas Popp betonte die Verantwortung kommunaler Mitarbeiter: Jeder Bedienstete könne mit einem unbedachten Mausklick Cyber-Kriminellen die sprichwörtliche Tür zur Kritischen Infrastruktur öffnen. Die kommunale Familie müsse beständig am Thema Cyber-Sicherheit arbeiten. Die Roadshow-Veranstaltung sei ein großer Erfolg, aber sie sei nur ein Baustein im ganzheitlichen Konzept für mehr Informationssicherheit in Sachsen, so Popp.

Weitere Unterstützung für Kommunen

Neben der Roadshow Kommunen gibt es sowohl vom BSI als auch vom Land Sachsen weitere, unterschiedliche Unterstützungsangebote. So ist beispielsweise das IT-Grundschutz-Profil für Kommunen eine Handreichung dafür, wie Kommunen ressourcenschonend das Sicherheitsniveau ihrer Institution überprüfen und verbessern können (wir berichteten). Der Freistaat Sachsen bietet seinen Kommunen unter anderem ein kostenloses E-Learning-Programm an, mit dem Bedienstete für Informationssicherheitsrisiken sensibilisiert werden. Zudem hält das Computer-Notfall-Team SAX.CERT unterschiedliche Sicherheitsdienstleistungen für sächsische Kommunen bereit, darunter die Hacker-Falle HoneySens oder einen regelmäßigen Web-Seiten-Scan-Dienst.
Die Roadshow Kommunen des BSI soll in den kommenden Wochen und Monaten auch in anderen Bundesländern fortgesetzt werden. Mehr Informationen zu Inhalten und Terminen sollen sukzessive auf der Website des BSI abrufbar sein. Interessierte Kommunen werden um Anmeldung gebeten.

(sib)

Informationen und Anmeldung zur Roadshow Kommunen

Stichwörter: IT-Sicherheit, BSI, Sachsen